

01.04.2018

Antrag auf Änderung der Durchführungsbestimmungen Freizeitsport (FS) - Pkt 9. Spielereinsatz

Der TSV Schneeren bittet, den Punkt 9 zu ändern, so dass in den Hobby-Mixed Ligen die Mannschaften mit 2 Frauen spielen dürfen.

" Bei Mixed Mannschaften müssen sich mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld befinden, auch bei Einsatz einer/s Libera/o. ..."

Begründung:

In den letzten Jahren ist es vermehrt vorgekommen das Mannschaften sich vom Spielbetrieb abmelden mussten, da nicht genügend Frauen in den Mannschaften waren. z.B. TSV Horst und TSV Neustadt. Auch das eingeführte Zweitspielrecht sorgte nur teilweise zur Verbesserung. Auch die Berichte in den lokalen Zeitungen und bei facebook über Nachwuchs und Spielersuche sind meistens erfolglos.

Für kleine und ländliche Vereine ist es immer schwieriger geworden Spieler/-innen in den Verein zu holen, zu halten sowie die Jugend zu fördern und zu halten. Die städtischen Vereine haben es da einfacher, weil sie größer, besser aufgestellt und beständiger sind.

In der heutigen Zeit gibt es ein Überangebot an alternativen Freizeitaktivitäten, viele Spielerinnen haben Kinder zu Hause für die ein Babysitter organisiert werden muss, die Menschen, ob jung oder alt, legen ihre Priorität auf ihre Arbeit bzw. Schule, die Zeit mit der Familie und Spaß mit Freunden, und die sogenannte „Landflucht“ führt dazu, dass viele junge Menschen zum Studieren oder Arbeiten in die Städte ziehen.

Die wenigen „Volleyballverrückten“ auf dem Land können diesen vorhandenen Mangel nicht kompensieren.

Bei uns war es in der letzten Saison der Fall, dass eine Leistungsträgerin nach Meldung der Mannschaften einen Motorradunfall hatte und einen Oberschenkelbruch erlitt. Der Saisonstart wurde durch mehrmaliges Verschieben um 6 Wochen nach hinten gerückt, damit wir als Team antreten konnten.

-> Vielen Dank an die beteiligten Mannschaften und den Staffelleiter.

Die Spielerin war noch nicht zu 100% fit, stand aber auf dem Feld und wir spielten das erste Spiel. Ein Jahr später fällt diese Spielerin natürlich wieder aus, da sie abermals operiert werden muss, damit die vorher eingesetzten Metallteile wieder entnommen werden. Mit viel Engagement konnten neue Spielerinnen gefunden werden, die nachgemeldet wurden.

-> Vielen Dank auch an Rudi für seine Unterstützung und schnelles Handeln.

Dazu kam dann, dass zwei Damen schwanger wurden und noch zwei Leistungsträgerinnen verletzungsbedingt ausfielen, eine mit einem Bänderriss im Fuß und die andere mit einer Schulterverletzung. Prävention durch Stabilisationsübungen und individuelles Aufwärmen hilft, kann vor Verletzungen aber nicht schützen. Auch bei den Herren treten Verletzungen und Ausfälle auf, doch können diese leichter kompensiert werden, da es zum einen mehr Männer als Frauen in der Hobbyliga gibt und zum anderen keine Mindestanzahl für Männer gibt.

Für die Trainer oder Mannschaftenverantwortlichen ist es sehr schwierig und zeitintensiv Spiele kurzfristig zu verschieben und erneut bestätigen zu lassen. Wenn sich eine Dame verletzt und keine

weitere Spielerin vorhanden ist, muss das Spiel verschoben werden oder ggf. als verloren gewertet werden. Ich bitte, diesen Punkt am Regionstag erneut zu diskutieren und über die Änderung abzustimmen. Der Vorteil wäre eine erhöhte Anzahl der Mannschaften, größere Ligen, mehr Spiele, dass der Volleyball wieder etwas populärer in der Öffentlichkeit wird und dass dann eventuell wieder mehr Menschen den Weg zum Volleyball in der Halle wiederfinden. Es könnte eine Testphase über 2 Jahre angelegt werden, um zu schauen ob sich wieder mehr Mannschaften zum Ligabetrieb anmelden.

Mit sportlichen Grüßen

Daryusch-Daniel Deihim

Trainer beim TSV Schneeren